

Waldbrand in der Hinteren Sächsischen Schweiz – Lage am Morgen des 01.08.2022

Mit dem heutigen Tag geht der Einsatz im Gebiet der Hinteren Sächsischen Schweiz in die zweite Woche. Es sind zum Morgen 200 Kräfte im Einsatz, die am Vormittag mit etwa 150 weiteren Kameraden ergänzt werden und im Laufe des Tages weiter aufgestockt werden. Etwa 50 Einsatzfahrzeuge werden für die Brandbekämpfung genutzt.

In den Abendstunden hat ein Drohnenflug eine Feuerstelle in 20 Metern Höhe bestätigt, die für die Feuerwehrleute nicht erreichbar ist und daher am Vormittag mit Hubschraubern bekämpft wird. Die Einsatzschwerpunkte des heutigen Tages sind in den Gebieten des Großen Winterberges und des Zschands. An diesen Punkten wird der Boden mit massivem Kräfteinsatz umgewälzt und der Schaumteppich aufgebracht, um die sich im Boden verbreitende Glut einzudämmen und das gefährdete Gebiet weiter einzudämmen.

Am Nachmittag informiert sich die Bundesministerin der Verteidigung, Christine Lambrecht, über die Lage im Katastrophengebiet und den Einsatz der Bundeswehr. Diese unterstützt die Maßnahmen der Feuerwehren mit derzeit fünf Hubschraubern zur Löschung und einem Koordinationshubschrauber. Gerade die Löschflüge, zu denen die Bundeswehr Heeresmaschinen vom Typ NH90 einsetzt, haben sich als sehr effektiv erwiesen und sind eine große Unterstützung der Kameraden am Boden.